



WortWeltFranken: Autorenverband Franken liest aus dem Fränkischen Jahrbuch Literatur 2022

In diesem Jahr wird erstmals erscheinen: „Das Fränkische Jahrbuch Literatur 2022“. Das Jahrbuch beweist, dass das Literaturgeschehen in Franken quicklebendig ist. Es bildet einen Querschnitt durch die verschiedenen regionalen Literaturszenen ab und lässt bestens bekannte Autorinnen und Autoren, zusammen mit weniger bekannten, zu Wort kommen.

Am Mittwoch, 31. Mai 2022, um 18.30 Uhr

wird es von Mitgliedern des Autorenverbands Franken (AVF) im

Katharinenaal der Stadtbibliothek, Am Katharinenkloster 6,

in Form mehrerer kurzer Lesungen vorgestellt.

Der Eintritt beträgt 9 Euro, 7 Euro ermäßigt. Karten gibt es an der Abendkasse, Reservierungen sind unter office@ariel-art.com möglich.

Ein Potpourri aus Kurzgeschichten, Satiren, Glossen und Gedichten auf Hochdeutsch und auf Fränkisch: Die Schriftsteller Amadé Esperer aus Würzburg und Norbert Autenrieth aus Cadolzburg moderieren die Veranstaltung und lesen zugleich eigene Texte aus dem Fränkischen Jahrbuch Literatur. Weitere Lesende sind Christa Bellanova und Bruno Busch aus Nürnberg, Gerhard Falkner, wohnhaft in Berlin, Karl-Hans Graf aus Burgthann, Michael Lösel aus Nürnberg, Malwine Markel aus Schwabach, Bettina von Minnigerode, Anna Oldenburg und Siegfried Straßner aus Nürnberg sowie Walter Tausendpfund aus Pegnitz. Musikalisch untermalt wird die Lesung von dem Nürnberger Allrounder Michael Lösel.